

Starke Posen im Widi

FRUTIGEN Fünf Schulklassen erhielten letzte Woche eine besondere Lektion. Die erfahrene Choreografin Lucía Baumgartner gab einen Einblick in die Welt des Tanzes. Ziel des Projekts ist ein riesiger Flashmob auf dem Berner Waisenhausplatz.

BENJAMIN HOCHULI

Der Begriff «Flashmob» besteht aus den englischen Wörtern «Flash» und «Mob» – «Blitz» und «Menschenauflauf». Es handelt sich also um eine blitzschnelle Versammlung. In diesen Worten erklärte die erfahrene Choreografin Lucía Baumgartner den Kindern das Ziel ihres Unterfangens – einen einfachen Massentanz zu lernen.

Im ganzen Kanton finden noch bis zum 29. März Workshops mit insgesamt 110 Schulklassen an 25 Orten statt. Alle teilnehmenden Klassen üben dieselbe Choreographie danach in den Wochen

vor dem Welttanztag vom 29. April selbstständig weiter. Als Highlight sollen möglichst viele von ihnen am 4. Mai nach Bern reisen und den erlernten Tanz in Form eines Flashmobs mit anderen Kindern und Jugendlichen auf dem Waisenhausplatz präsentieren. Der Anlass ist zugleich die Eröffnung für das «Tanzfest» in Bern.

Tanzen verbindet

Die Tanzstunde begann mit einem lockeren Aufwärmen. Schliesslich sei der Körper das Instrument eines Tänzers, so die Expertin Lucía Baumgartner. Nach dem lockeren Arme- Hals- und Hüftkreisen steigerte sich die Intensität mit dem Einschalten der Musik merklich. Hüpfen im Takt war die nächste Aufgabe.

Die in Reihen aufgestellten Kinder forderte Baumgartner auf: «Seid mein Spiegelbild.» Schritt für Schritt vermittelte sie so die einzelnen Bewegungen der

Choreografie. Zum Schluss funktionierte der Ablauf beinahe ohne Unterstützung. Die Tanzpädagogin meinte denn auch im Anschluss an die Lektion: «Das Gedächtnis von Kindern kann Bewegungen sehr gut abspeichern.»

Unter den Klassen in der alten Widi-Turnhalle befand sich eine Gruppe der Heilpädagogischen Schule Niesen. Auch sie waren mit Begeisterung dabei und wurden von ihren Kollegen aus der Primarschule tatkräftig unterstützt – eine Stärke des Tanzes: er verbindet.

Das begleitende Stück zum Flashmob ist ein bunter Streifzug quer durch die Musikgeschichte. So beginnt das Stück mit einer Passage aus der 5. Symphonie von Beethoven und endet in einer Disco-Passage im Stile der 80er-Jahre. Die Expertin erklärte immer wieder, dass Tanz viel mit Selbstbewusstsein und sicherem Auftreten zu tun hat. Deshalb forderte sie die Schüler auch mehrmals auf: «Macht eure stärkste Pose und seid so überzeugend wie möglich.»

Lehrer sensibilisieren

Zusammen mit zwei weiteren Tanzpädagoginnen möchte Lucía Baumgartner Kindern im Kanton Bern einen zugänglichen und lockeren Kontakt zu den verschiedenen Formen des zeitgenössischen Tanzes vermitteln. Das Tanzen soll zudem die Lehrer für zukünftige Projekte sensibilisieren. Seit 2009 führen die Tanzpädagoginnen unter Mitfinanzierung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern solche 90-minütigen Schnuppertanzworkshops für Schulen durch. Unterrichtet werden dabei alle Altersstufen von der ersten bis hin zur neunten Klasse.

Weitere Informationen zum Tanzprojekt finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter www.frutiglaender.ch/web-links.html



«Seid mein Spiegelbild»: Lucía Baumgartner leitete den Workshop mit viel Erfahrung.

BILD BEN